

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1168/2012
Amt/Aktenzeichen 51/Dezernat IV / 51 03 02 00	Datum 07.08.2012	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 14.08.2012			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	22.08.2012	Ö
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	28.08.2012	Ö

Betreff: Neubau der städt. Kindertagesstätte Weisenau, Jakob-Laubach-Straße 4; Mehrkosten
Mainz, 07.08.2012 gez. Merkator Kurt Merkator Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

**Die Mehrkosten für den Neubau der städt. Kindertagesstätte Weisenau, Jakob-Laubach-Straße, in Höhe von 49.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt aus Einsparungen der geplanten Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Zagrebplatz, die nicht realisiert wird.**

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1.:

Der Stadtrat hat dem Neubau einer fünfgruppigen städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau am 23.09.2009 zugestimmt.

Die Kindertagesstätte befindet sich derzeit im Bau (Endphase), soll Ende August 2012 fertig gestellt sein und zum 03. September 2012 in Betrieb gehen.

Für den Neubau incl. Außengelände und Inneneinrichtung stehen im Haushalt 2.320.000,00 € zur Verfügung. Die Mittel reichen zur Fertigstellung der Kindertagesstätte nicht aus.

Es werden zusätzlich 69.000,00 € benötigt.

Die Mehrkosten resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Baunebenkosten und höheren Kosten in der Baukonstruktion (z.B. Stahlbau). Trotz intensiver SpARBEMÜHUNGEN im Ausbau und bei den Außenanlagen lassen sich diese Kosten nicht mehr kompensieren.

Der Oberbürgermeister hat bereits im Juli 2012 für die Weiterführung des Projektes der Bereitstellung von 20.000,00 € zugestimmt, sodass noch 25.000,00 € zur Restfinanzierung der Baukosten inklusive Außengelände fehlen. Des Weiteren werden 24.000,00 € zur Restfinanzierung der Inneneinrichtung benötigt. Durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurde bereits ein Teil der Summe für die Beauftragung des Außengeländes zur Verfügung gestellt um keinen Stillstand zu verursachen. Des Weiteren sind die Kosten für die KÜCHENEINRICHTUNG (Hauswirtschaftsraum, Kinderküche) enorm gestiegen. Ohne diese Restfinanzierung i.H.v. 49.000,00 € kann die Kita nicht fertig gestellt und nicht vollständig möbliert werden: Es fehlen u. a. noch Möbel, Vorhänge zur Verdunklung der Schlafräume, Teppiche, Kinderfahrzeuge für das Spiel im Freien, Geschirr, Bestecke, Spiel- und Beschäftigungsmaterial.

Es wird vorgeschlagen, die Mehrkosten in Höhe von 49.000,00 € überplanmäßig bereitzustellen.

Zu 2.:

Die Mehrkosten für den Neubau der städt. Kindertagesstätte Weisenau in Höhe von

49.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.
 Die Deckung erfolgt aus Mitteln für die Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Hechtsheim-Zagrebplatz, die nicht realisiert wird.

Zu 3.:

Die restlichen Gewerke können nicht beauftragt und die Kindertagesstätte kann nicht vollständig möbliert werden. Spiel- und Beschäftigungsmaterial u. a. fehlen. Es können nicht alle 110 Plätze der Kindertagesstätte belegt werden.

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz im Mainzer Stadtteil Weisenau kann nicht erfüllt werden.

Zu 4.:

Geschlechtsneutral

Zu 5.:

a) Einmalige Ausgaben

Es entstehen einmalige Ausgaben in Höhe von 49.000,00 €, die überplanmäßig bei PSP-Element 7.000148 bereit zustellen wären.

Ansätze		
2009	300.000,00 €	
2010	437.000,00 €	
2011	1.583.000,00 €	
	2.320.000,00 €	
Mehrkosten insgesamt	69.000,00 €	
Neue Gesamtkosten	2.389.000,00 €	
Bereits bereitgestellt	20.000,00 €	
Fehlender Restbetrag	49.000,00 €	

(Landeszuwendung 395.000,00 €)

Als Deckung werden Minderausgaben bei PSP-Element 7.000541 (Kindertagesstätte Hechtsheim-Zagrebplatz - Erweiterung) vorgeschlagen:

Ansätze	
2011	50.000,00 €
2012	200.000,00 €
Gesamtkosten	250.000,00 €

Bei den Haushaltsplananmeldungen 2011/2012 wurde davon ausgegangen, dass die Kindertagesstätte Hechtsheim-Zagrebplatz erweitert wird. Der Standort des Gebäudes und der Zuschnitt des Außengeländes sind nicht für eine Erweiterung geeignet. Die Maßnahme wird nicht realisiert.

b) Laufende Ausgaben

keine zusätzlichen lfd. Ausgaben